

# Wissen hofft auf erneuten Pokalcoup

**Fußball** VfB empfängt am Mittwoch wie im Vorjahr Eisbachtal zum Pokalspiel

■ **Wissen.** Es ist der 12. November 2014, im Fußball-Rheinlandpokal steht das Achtelfinale an. Der VfB Wissen empfängt die Eisbachtaler Sportfreunde, Bezirksliga-Aufsteiger gegen Rheinlandligist. Auf der Bank der Gastgeber nimmt nach der Trennung von Marco Weller erstmals Wolfgang Leidig Platz. Es wird ein Einstand nach Maß: Wissen gewinnt überraschend deutlich mit 3:0 und zieht in die Runde der letzten acht Mannschaften ein. „Das war natürlich eine schöne Geschichte“, erinnert sich Leidig, der jetzt auf eine Duplizität der Ereignisse hofft, wenn seine Wissener erneut im Pokal auf Eisbachtal treffen und am Mittwoch ab 20 Uhr um den Einzug ins Achtelfinale kämpfen. „Die Chancen stehen vielleicht 70:30 oder 60:40 für Eisbachtal“, sagt der VfB-Coach. „Aber wir werden alles daran setzen, einen tollen Pokalfight zu liefern.“ Entscheidend werde sein, so Leidig, die wenigen Chancen zu nutzen. „Da muss jeder Schuss sitzen“, sagt er.

Während die Gastgeber in der Bezirksliga zuletzt viermal ungeschlagen blieben, dabei zehn von zwölf möglichen Punkten holten und auch im Pokal schon durch ein 3:2 gegen Rheinlandligist SG Malberg aufhorchen ließen, gilt beim



In der Liga sind Fation Foniq und der VfB Wissen derzeit gut in Schuss. Am Mittwochabend bietet sich den Blauhemden die Chance, das Pokal-Achtelfinale zu erreichen.

Foto: Regina Brühl

Gegner die Maxime der kleinen Schritte. „Wir dürfen keine Wunder erwarten“, sagt Eisbachtals Trainer Norbert Reitz mit Blick auf die schwankenden Leistungen in der Liga. Was den Pokal angeht, stellt der erfahrene Coach aber klare

Ansprüche: „Wir müssen uns akribisch vorbereiten, um uns mit einem Erfolg Selbstvertrauen zu holen.“ Mit der Vorbereitung war das am 12. November 2014 so eine Sache. Ein Teil der Mannschaft war an jenem Mittwochabend auf dem

Weg Richtung Betzdorf und kam eine halbe Stunde vor dem Anpfiff in Wissen an. „Entsprechend lethargisch und überheblich war unser Spiel“, erinnert sich Reitz. Wie dieser Auftritt endete, ist bekannt. **Marco Rosbach**

# Weber ist Hahnstätters Alptraum

**Jugendfußball** Betzdorf macht's nach klarer Führung noch spannend - Bei Neitersen platzt der Knoten

■ **Region.** Tag der offenen Tore beim Gastspiel der Weitefeld B-Junioren in der Bezirksliga Ost. Bei der JSG Hahnstätten gewann die Mannschaft von Kevin Schneider mit 7:4. Fünf Tore gingen dabei auf das Konto von Noel Weber. Nach einer klaren Angelegenheit sah zunächst das Auswärtsspiel der Betzdorfer A-Jugend in Burgen aus, aber hinten heraus wurde es noch einmal spannend.

## A-Jugend, Rheinlandliga

**JSG Mosel-Hunsrück Burgen - SG Betzdorf 2:3 (0:3).** Die A-Jugendlichen haben offensichtlich ein Faible dafür, bei ihren Spielen für einen gewissen Spannungsbogen zu sorgen. Das Ergebnis des Auswärtsspiels in Burgen war zwar knapp, in Gefahr sah Trainer Bernd Dambmann die drei Punkte allerdings nicht: „Wir hätten am Ende eher das 4:2 als Burgen den Ausgleich erzielt. Der Sieg verdient.“ Die Westerwälder drückten dem ersten Durchgang ihren Stempel auf lagen zur Pause bereits mit 3:0 vorne. Furkan Ekiz (7.), der momentan genauso wie Hikmet Aydin großartig aufspielende Rilind Kuci (30.) und Neuzugang Alan Krause, der eine Einzelleistung mit einem fulminanten Schuss in den Winkel abschloss (40.), sorgten zunächst für klare Verhältnisse. Später leis-

teten sich die Betzdorfer ein paar Unachtsamkeiten. Im Angriff führte das wie schon in Cochem zu vergebenen Großchancen, hinten zu zwei unnötigen Gegentreffern binnen zwei Minuten (77., 79.). „Die Mannschaft hat sich danach aber schnell wieder gefangen und keine Torchance mehr zugelassen“, sagte Dambmann über die Endphase.

## B-Jugend, Bezirksliga Ost

**JSG Neitersen - JSG Puderbach 6:1 (2:0).** Der Knoten bei den Neiterser B-Junioren ist geplätzt - und wie. Mit einem Sechserpack schoss sich die Mannschaft von Bernd Thenert die Enttäuschung über die bislang ausgebliebenen Erfolgsergebnisse von der Seele. Neitersen zeigte ansprechenden Kombinationsfußball und schnelles Flügelspiel. Einen Sahnetag erwischte Manuel Harder, dem nur die Halbzeitpause einen lupenreinen Hatrick raubte (6., Foulelfmeter, 33., 55.). Nach dem 4:0 durch Luca Wagner schalteten die Gastgeber etwas zurück, was Puderbach zum „Ehrentreffer“ nutzte. Luca Weber (73.) und Rafael Wardein (79.) machten in der Endphase das halbe Dutzend voll. „Die Mannschaft hat ein gutes Spiel gezeigt und verdient gewonnen. Ein Lob gehört auch unserem Torwart David Friedrich, der trotz Hüftproblemen eine gute Leistung

zeigte“, sagte Trainer Thenert.

**JSG Hahnstätten - JSG Weitefeld 4:7 (3:5).** Die Offensivreihen hatten beim Gastspiel der Weitefelder im Rhein-Lahn-Kreis Hochkonjunktur. Die Westerwälder überrollten Hahnstätten in den ersten Minuten regelrecht und führten bereits nach zehn Minuten mit 3:0. Justin Nagel (7.) und Noel Weber (9., 10.) trafen. Tore fielen weiterhin wie reife Früchte, wobei sich fortan beide Teams mit dem Einnetzen bis zur Pause abwechselten. Auf die Hahnstätter Erfolgsergebnisse zum 1:3 (11.) und 2:4 (20.) fand jeweils Noel Weber die richtige Antwort (13., 30.). Gleiches galt nach dem 4:5, als der Weitefelder Matchwinner zum fünften Mal erfolgreich abschloss (65.). Das 4:6 bereitete den Platzherren den Garaus in einer spektakulären Partie, deren Schlusspunkt Tom Micha Düsenbergs verwandelter Foulelfmeter setzte (75.).

## C-Jugend, Rheinlandliga

**Spfr Eisbachtal II - JSG Altenkirchen 0:0.** Auch im zweiten Auswärtsspiel der Saison hielt sich Neitersen beim 0:0 in Nentershausen schadlos. In einem offenen Spiel hatten beide Mannschaften die Möglichkeit, als Sieger vom Platz zu gehen. So trafen die Gastgeber,

die sich mit Spielern der Regionaligamannschaft verstärkten, zweimal die Torlatte des JSG-Gehäuses, während auf der Gegenseite ein Eisbachtaler Verteidiger im Lupfer von Raul Castro Dominguez kurz vor der Torlinie klärte. „Für unsere Truppe war der Punktgewinn in einem kräftezehrenden Rheinlandligaspiel, an dem auch einige angeschlagene Spieler mitwirkten, zum Ende hin glücklich, weil Eisbachtal noch eine Großchance zum Sieg besaß“, gestand Altenkirchens Trainer Torsten Gerhardt.

## D-Jugend, Bezirksliga Ost

**JSG Neitersen - FV Rheinbrohl 2:1 (1:1).** Das Vorhaben, endlich einmal nicht in Rückstand zu geraten ging für die JSG Neitersen zwar nicht auf - die tief stehenden Rheinbrohler trafen entgegen dem Spielverlauf in der 22. Minute zum 0:1 -, aber das spielte beim Abpfiff keine Rolle mehr. Markus Mörkels (25.) per Direktabnahme und Sebastian Rosbach (60.) drehten das Ergebnis zu Gunsten der feldüberlegenen Gastgeber. „Auch wenn ein Siegtreffer in der 60. Minute natürlich immer etwas glücklich ist, gehen die drei Punkte aufgrund der Spielüberlegenheit in Ordnung“, freute sich Neitersens Trainer Dirk Mörkels.

# Nur Trier-Tarforst und Malberg mit Heimsiegen

**Fußball-Rheinlandliga** In sieben von neun Fällen sammelten die Gäste fleißig Punktgeschenke ein

■ **Region.** Der achte Spieltag der Fußball-Rheinlandliga verlief mehr nach dem Geschmack der ange-reisten Gäste: Lediglich in zwei von neun Fällen konnte die Heim-mannschaft nach Ablauf der 90 Minuten plus Nachspielzeit das eigene Feld als Sieger verlassen.

Das war zum einen die SG Malberg/Rosenheim, die nicht ganz unerwartet das schon etwas abge-schlagene Schlusslicht aus Bad Breisig mit einer 4:1-Pleite im Ge-päck auf die Rückreise schickte. Zum anderen zeichnete sich der FSV Trier-Tarforst aus, zuvor wie Malberg im unteren Mittelfeld der Tabelle angesiedelt: Die Elf von Trainer Patrick Zöllner siegte ge-gen die SG 99 Andernach mit 3:1.

Das Kergeschehen beschränkte sich dabei auf in der Summe nur 15 Minuten vor und nach der Halb-zeitpause. Benedikt Decker eröff-nete den Torreigen für Trier (40.), Teamkollege Matthias Johann (55.) schloss ihn rasch. Zwischenzeitlich gelang Andernachs Torjäger Jan Hawel mit seinem sechsten Sai-sontreffer zwar der Anschluss, mehr war für die zuletzt etwas schwä-chelnde Elf aus der Bäckerjungen-stadt aber nicht drin.

Gleich viermal trennten sich die beteiligten Mannschaften mehr oder weniger friedlich-schiedlich mit einem 1:1. Im Gipfeltreffen des Tabellenersten SG Mülheim-Kär-lich gegen den unmittelbaren Ver-folger aus Schoden, Ockfen und Irsh startete der Gastgeber zwar furios, musste sich nach verhei-bungsvoller Anfangsphase letztlich mit dem Remis zufrieden geben. „Wir konnten nicht an die guten Leistungen der letzten Wochen an-knüpfen und waren im Angriff

nicht zwingend genug“, meinte Mülheim-Kärlichs Trainer Patrick Wagner-Galda. Auch der allein noch ungeschlagene FV Engers kam im ersten Spiel der achten Runde nur zur einem Punkt. Der ist aber aller Ehren wert, schließlich gewann der gegnerische TuS Ma-yen zuletzt recht eindrucksvoll in Andernach und auch in Schoden.

Fast schon erwartungsgemäß trennten sich die Spfr Eisbachtal und TuS Koblenz II, das 1:1 war für die Schängel schon das sechste Un-entschieden in der noch recht jun-gen Saison. Beide Trainer sprachen von einem typischen 0:0-Spiel, das nur durch die beiden mehr oder weniger zufälligen Tore noch ein wenig Würze bekam. In der Ana-lyse traf Eisbachtals Norbert Reitz mehr den Kern, indem er sagte: „Das hatte doch mit Fußball kaum etwas zu tun. Fast alle Aktionen waren dem Zufall überlassen.“

Kein Bein auf den Boden bekam-ten sowohl die Mosella aus Schweich (0:5 gegen Rot-Weiß Kob-lenzen) und der SV Morbach (1:5 gegen den SV Konz). Der Koblenzer Trainer Thomas Esch frohlockte: „Meine Jungs haben genau das umgesetzt, was ich von ihnen ver-langt hatte. Ein absolutes geiles Spiel von uns.“ In Morbach war die Messe viel früher gelesen, schon nach 19 Minuten führten die Gäste mit 3:0. Damit fiel der SVM um In-terimstrainer Kai Hammes auf den drittletzten Rang zurück. Wann die Hunsrücker endlich einen neuen Coach als Nachfolger des Ende Au-gust zurück getretenen Rainer Nal-bach präsentieren können, ist wei-terhin offen. „Es wird keinen Schnellschuss geben“, sagt Jörg Wahlen, der sportliche Leiter. **bhm**

# Wissen verliert das Spiel in der Abwehr

**Handball** Schmidt beklagt zu viele leichte Gegentore

■ **Urmitz.** Leidenschaft, Kampf und Willen - diese Tugenden forderte Steffen Schmidt. Seine Landesliga-Handballer des SSV Wissen zeigten das gegen den SV Urmitz II zwar, verloren ihr Auswärtsspiel am Rhein aber trotzdem deutlich mit 24:32 (12:17). „Heute haben wir das Spiel ganz klar in der Abwehr verloren. 24 eigene Torerfolge sind in Ordnung, aber die Viel-zahl an leichten Gegentoren, bei denen wir nicht konsequent am Gegner waren, hat uns um ein besse-res Ergebnis gebracht. Wir sind einfach nicht die Mannschaft, die pro Spiel 30 Tore wirft. Deshalb müssen wir hinten kompakt stehen“, schilderte der Trainer.

Die Wissener überraschten ihren Gegner mit einem 4:0-Blitzstart und hielten auch beim ausgegli-chenen Verlauf des ersten Ab-schnitts lange Zeit den Anschluss.

Kurz vor der Pause brachten sich die Gäste mit zu schnell abge-schlossenen Angriffen und Ab-spielfehlern selbst ins Hintertreffen und mussten so zu Beginn der zweiten Hälfte einem Fünf-Tore-Rückstand hinterherlaufen (12:17).

Als die SSV-Deckung dann ein paar Ballgewinne in Tore um-münzte, reduzierte sich der Ab-stand noch einmal auf drei Treffer. Alles in allem trat Urmitz jedoch zu souverän auf, als dass Wissen noch einmal eine Chance bekommen sollte. Die individuelle Klasse der SVU-Spieler setzte sich durch, sie trafen aus allen Lagen.

**Wissen:** Reifenrath - Brenner, Grä-ber, F. Henseler (1), M. Henseler, Hohlstamm, P. Hombach (1), C. Hombach (1), Mosen (13/1), Ni-ckel, Renji (1), J. Rödder (3), M. Rödder (3/2), Schneider (1).

# Kirchen dreht 0:5-Rückstand zu seinen Gunsten

**Tischtennis** Doppel Stötzel/Schmidt machen Alsdorfs Aufholjagd wertvoll - Remis für Alsdorf II

■ **Region.** Der VfL Kirchen hat auch am zweiten Spieltag der 1. Tischtennis-Rheinlandliga Zusamenhalt bewiesen: Selbst ein 0:5-Rückstand konnte der Mannschaft nichts anhaben, die gegen den VfR Simmern II danach kein Match mehr abgab und noch gewann. Knapp vier Stunden dauerte die Partie zwischen dem SV Alsdorf II und der SG Lahnbrück Fachbach II. Am Ende stand eine Punkteteilung.

## Frauen, Verbandsoberrliga

**ASG Altenkirchen II - VfR Simmern 8:6.** Trotz des 0:2-Rückstandes nach den Doppeln ging Altenkirchen als knapper Sieger von den Tischen. Überraschend war Yvonne Heidepeter auf Position eins der ASG mit drei Einzelsiegen. Je zweimal setz-

ten sich Nadine Heidepeter und Lisa Beyer durch. Den finalen Punkt zum Heimerfolg steuerte Jasmin Aicher bei.

## Männer, 1. Rheinlandliga

**VfL Kirchen - VfR Simmern II 9:5.** Unglaubliches ereignete sich in der Jahnhalle in Kirchen: Die rund 20 Zuschauer trauten ihren Augen kaum, als am Ende der 9:5-Sieg für den VfL feststand. Alle drei Eingangsdouble und die erste Runde im vorderen Parkreuz gingen an die ersatzgeschwächten Hunsrücker, die somit schnell mit 5:0 führten. Was dann aber geschah, hat Seltenheitswert. Die folgenden neun Einzelpartien gingen alle-samt an die Heimmannschaft, und Steffen Rosenthal (1), Philipp Böer (1), André Gabriel (2), Cedric We-

ber (2), Oliver Weitz (2) sowie Peter Stolpp (1) drehten die Partie zu Gunsten des VfL. Mit 4:0 Punkten nach zwei Spielen sind die Ab-stiegsränge somit erst einmal weit entfernt für die Kirchener.

## Männer, 2. Rheinlandliga

**TTF Oberwesterwald - TV Eintracht Cochem 5:9.** Angesichts vier im fünften Satz verlorener Spiele war für die TTF Oberwesterwald mehr drin. Der überragende Torben Schuhen (2) auf Position zwei, Michael Kosak (1), Felix Heinz (1) und das Doppel Kosak/Schuhen holten die Punkte, die jedoch nicht für Zählbares reichten. Frank Simon, Sven Schuhen und Daniel Keßler gingen leer aus, wobei Simon zweimal im Entscheidungssatz unterlag.

## Männer, 1. Bezirksliga

**SV 09 Alsdorf II - SG Lahnbrück Fachbach II 8:8.** Eine starke Leistung zeigte die zweite Alsdorfer Garnitur gegen Fachbachs Rhein-landliga-Reserve. Mit 3:7 lag der SV bereits hinten, ehe Stefan Isaak, Andreas Stötzel, Josef Schmidt und Frank Weller eine beeindruckende Aufholjagd zum 7:7 starteten. Nachdem Dietmar Vogl das Sechser-Duell verloren hatte, jubelte Alsdorf über das Unent-schieden nach dem Sieg von Stötzel/Schmidt im Spitzendoppel.

**ASG Altenkirchen - VfL Kirchen II 4:9.** Unerwartet deutlich setzte sich Kirchen II in der Kreisstadt durch. Grundstein waren die drei Siege in den Eingangsdoppeln durch And-reas Holz/Udo Röhlich, Nico Jen-



Perfekte Bilanz: Nico Jende vom VfL Kirchen II gewann zwei Einzel und das Doppel mit Christoph Rose gegen die ASG Altenkirchen.

Foto: Perro

de/Christoph Rose und Steve Herr-mann/Christoph Becher. In den Einzeln punkteten für Kirchen Jen-de (2), Holz (1), Röhlich (2) und Ro-

se (1). Für Altenkirchen waren Sü-leyman Yilmaz (1) Dennis Schi-korra (1), Dirk Wings (1) sowie Ste-phan Söhngen (1) erfolgreich.